

Helfen, Selektieren, Fördern, Inkludieren. Transdisziplinäre, regional- und wissenschaftliche Perspektiven auf Behinderung und Teilhabe im Schul- und Bildungssystem

Tagungsort: Europa-Universität Flensburg, Gebäude Oslo, Raum 234

Tag 1 | 6. März 2025

13:30-14:00: Karin Cudak, Sebastian Lotto-Kusche, Jens Gründler (Tagungsorganisation)

Einführung: Transdisziplinäre, regional- und wissenschaftliche Perspektiven auf Behinderung und Teilhabe im Schul- und Bildungssystem*Moderation: Gabriele Lingelbach (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)*

14:00 – 14:45: Edgar Sauerbier (Deutsche Sporthochschule Köln)

“Du hast Inklusion gemacht, als es das noch gar nicht gab.” - Autoethnografische Epiphanien des Helfens, Selektierens und Inkludierens im Kontext einer bundesdeutschen Bildungsbiografie

14:45 – 15:30: Paula Mund (Universität Erfurt)

Stumm gemacht – Die Gehörlosenschulen in der DDR

15:30 – 16:00: Kaffeepause

16:00 – 16:45: Lisa Maria Hofer (Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim)

Die Schule, deine neue Familie in Stille. Wie aus dem „Taubstummeninstitut“ Linz 1834 durch Elternvertretung ein Internat wurde

16:45 – 17:30: Lisa Sauer (Universität Erfurt)

Zuverlässig selektiert – Kinder im Hilfsschulnahmeverfahren in der BRD in den 1950er bis 1970er Jahren

17:45 Dagmar Hänsel (Universität Bielefeld)

Keynote: Die NS-Zeit in der Geschichtsschreibung der Sonderpädagogik

19:30: Abendessen

Tag 2 | 7. März 2025

Moderation: Marc Buggeln (Forschungsstelle für regionale Zeitgeschichte und Public History der Europa-Universität Flensburg)

9:00-9:45: Katharina Genz (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

„Bildungsfähig“ oder „bildungsunfähig“ – Selektionskriterien der NS-Rassenhygiene und die Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche mit geistigen und körperlichen Behinderungen in Norddeutschland

9:45 – 10:30: Jens Gründler (LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte)

Same same? Das Personal der Taubstummen- und Blindenanstalten in Westfalen zwischen Nationalsozialismus und junger Bundesrepublik

10:30 – 11:00 Kaffeepause

11:00 – 11:45: Sandra Wenk (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

Zwischen Diagnosen von ‚Bildungsunfähigkeit‘ und der Bewahrung schulischer Ordnung. Ausschulungen aus der Hilfsschule in der frühen Bundesrepublik

11:45 – 12:30: Sebastian Lotto-Kusche (Forschungsstelle für regionale Zeitgeschichte und Public History der Europa-Universität Flensburg)

Sonder- und Hilfsschulwesen in Schleswig-Holstein im 19. und 20 Jahrhundert. Diskursverschiebungen und Ansätze einer neuen Institutionengeschichte

12:30 – 13:30 Mittagessen

13:30 – 14:15: Karin Cudak (Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst HAWK Hildesheim | Holzminden | Göttingen)

Pädagogik als Hilfe - sozialwissenschaftliche Reflexionen auf organisationale Arrangements um Hilfs- und Sonderschulen

14:15 – 14:30 Plenum

Tagungsabschluss